

Nr. XIX. GP-NR
1915 /J
1995 -09- 21

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Schweizer Lkw-Transitkontingente

Am 30. Juni 1995 hat der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr Viktor Klima sowie der Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Adolf Ogi eine Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Regelung der Lkw-Transitkontingente von Schweizer Fahrzeugen durch österreichisches Gebiet unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht vor, daß der Schweiz ein jährliches Kontingent von 36 000 Transitgenehmigungen jeweils gültig für eine einfache Fahrt zusteht. Weiters ist eine gemeinsame Überprüfung des Straßengütertransits bis spätestens 1. Dezember 1995 im Hinblick auf die tatsächlich ermittelten Transitsfahrten vorgesehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Straßengütertransitkontingente standen der Schweiz in den letzten 10 Jahren für österreichisches Gebiet jeweils zur Verfügung?
2. Wie hoch waren im gleichen Zeitraum die österreichischen Transitkontingente für Schweizer Gebiet?
3. Ist die Vereinbarung planmäßig mit 1. September 1995 in Kraft getreten? Wenn ja, welche innerstaatlichen Voraussetzungen (gem. Art. 5 der Vereinbarung) mußten zu diesem Zweck erfüllt werden? Wenn nein, woran ist ein planmäßiges Inkrafttreten der Vereinbarung gescheitert und wann ist mit einem Inkrafttreten der Vereinbarung zu rechnen?
4. In der Vereinbarung ist festgelegt, daß die Vertragsparteien die Situation des Straßengütertransits am 1. Dezember 1995 gemeinsam überprüfen und gegebenenfalls die auf Grund der tatsächlichen ermittelten Transitsfahrten notwendigen Anpassungen vornehmen.

Liegen Ihnen diesbezüglich bereits Ergebnisse der Überprüfung vor? Wenn ja, mit welchem Inhalt?

5. Ist es für Sie vorstellbar, das Transitkontingent der Schweiz weiter anzuheben? Wenn ja, in welchem Ausmaß?
6. Wie hoch waren in den letzten 10 Jahren jeweils die Zahl der Schweizer Transitzugfahrten über österreichisches Gebiet, die gem. Anhang 1 der Vereinbarung keine Transitzuggenehmigung benötigten? ()